

## Konzept «Ethik-Kommission»      Lösungsfindung bei ethischen Dilemmas

Ein Angebot des Palliative Forums Tannenberg Gossau

Bei der Betreuung oder Versorgung von Kranken oder Bedürftigen kann es für die involvierten Personen manchmal zu schwierigen ethischen Fragestellungen kommen. Wichtige Handlungsentscheide im Versorgungsprozess können hierdurch blockiert werden.

Das Konzept «**Ethik-Kommission**» ist eine strukturierte Methode, dank der die involvierten Personen von einem ausgebildeten Moderator unterstützt werden, um einen Ausweg aus diesem Dilemma zu finden und neue Handlungsentscheide festzulegen.

Das Palliative Forum Tannenberg Gossau hat sich zum Ziel gesetzt, im Einzugsgebiet des Forums eine Hilfestellung zu diesem Thema zu bieten.

### **Ausgangslage:**

Die Idee zur Bildung einer Ethikkommission entstand ursprünglich im ökumenischen Seelsorgeteam in Zusammenarbeit mit den Heimleitungen in Gossau. Dieses Anliegen wurde dem damaligen Stadtrat Bruno Damann übergeben, der das Projekt unterstützte.

Die Kerngruppe Palliative Forum Tannenberg Gossau hat sich dieser Aufgabe angenommen und ein Mitglied zum Moderator ausbilden lassen. Die Ethikkommission befasst sich **nur mit ethischen Problemen oder Dilemmas** und nicht mit juristischen, finanziellen oder weiteren Fragestellungen.

Die Ethikkommission steht Betroffenen im Einzugsgebiet des Forums zur Verfügung. Sollte auch von ausserhalb des Forumsgebietes Anfragen kommen, werden diese im Einzelfall geklärt.

### **Definition:**

Ethische Dilemmas sind Situationen, in denen Werte von beteiligten Personen kollidieren und das weitere Handeln von diesen Personen blockiert wird.

Zum Beispiel:      Herr A., 56 Jahre alt, Trisomie 21, Diabetes mellitus Typ 2  
Grösse 1.62, Gewicht 86 kg —> BMI von 32.8. Herr A. ist ein Genieser. Er liebt das Essen, die Gesellschaft und auch seinen morgendlichen Spaziergang zum Bäcker. Was sollen wir tun? Was dürfen wir tun?

Es ergeben sich somit folgende mögliche Handlungsfelder:

Entscheidungen bei urteilsunfähigen Personen oder auch Fragen in Zusammenhang mit Sterbehilfe, Sterbefasten oder Therapieabbrüchen können Teams vor ethische Herausforderungen stellen.

Im Gesundheitswesen sehen wir uns vor allem mit den 4 bioethischen Grundprinzipien konfrontiert: *Recht auf Autonomie, nicht schaden, Gutes tun, Gerechtigkeits-Prinzip.*

### **Anfrage Ethikberatung:**

Eine Beratungsanfrage wird grundsätzlich an den Präsidenten unseres Forums gerichtet. Grundsätzlich kann jede Profession, die in unserem Forum vertreten ist, mit ethischen Dilemmas konfrontiert werden und somit Hilfe benötigen. Wir denken darum besonders an Altersheime, Spitäler, medizinische Organisationen. Auch Einzelpersonen oder Angehörige haben die Möglichkeit, die Ethikkommission anzufragen.

### **Zusammensetzung Ethik Kommission Gruppe:**

- Moderator
- Mitglieder der Kerngruppe oder von extern je nach Problemstellung

### **«7 Schritte Dialog Ethik»**

Mittels einer Fallbesprechung wird in einer maximal 2-stündigen Sitzung mit den beteiligten Personen ein Handlungsentscheid formuliert. (Ablauf: siehe Anhang)

### **Kosten/Finanzierung:**

Zeitaufwand, Räumlichkeiten und Material werden durch das Palliative Forum Tannenberg Gossau gemäss dem Sitzungsgeld der Stadt Gossau finanziert. Anfragen aus dem Einzugsgebiet sind für die Betroffenen gratis, solange die Standortgemeinden das Forum unterstützen. Entschädigungen für Anfragen von ausserhalb werden nach Aufwand abgerechnet.

### **Schlussbemerkungen:**

Dieses Konzept tritt durch die Genehmigung der Mitglieder der Kerngruppe am 14. Februar 2019 in Kraft.

Alle zwei Jahre soll das Konzept reevaluiert und bei Bedarf angepasst werden.

Gossau, 14. Februar 2019

Nadia Kherbèche  
Präsidentin

Irene Knechtli  
Sekretariat

Jos Wammes  
Moderator